

Formular für die Krankenhausaufnahme von Verunglückten durch Flusssäure

Bitte beachten Sie die Fachinformation zu der bei Fluorverätzungen notwendigen speziellen Behandlung!
Bitte stellen Sie sicher, dass dem Krankenhauspersonal die besonderen Gefahren von Verletzungen durch HF-Exposition und auch die Notwendigkeit bekannt sind, wegen der toxischen Wirkungen umgehend den Serumgehalt an Fluoriden, Calcium, Magnesium und Natrium zu überwachen und Calcium durch Infusion zu stabilisieren.

Daten zum Verunglückten

Name _____

Geschlecht: M W Alter ____ Datum _____ Uhrzeit _____

Diagnostik Zutreffendes bitte ankreuzen

Dieser Patient war folgender Chemikalie ausgesetzt

- Fluorwasserstoff HF (Flusssäure wasserfrei)
 HF-Lösung 70-%ig
 HF-Lösung ____-%ig
 Einem anderen Fluorid? Bitte spezifizieren:

Art der Exposition: Einatmen Haut Augen Verschlucken

Grad der Exposition: gering schwer

Erste-Hilfe-Maßnahmen Zutreffendes bitte ankreuzen

Spülung, Dekontaminierung der Haut: Dauer ____ Minuten

Spülung, Dekontaminierung der Augen: Dauer ____ Minuten

Calciumgluconat-Gel: Dauer ____ Minuten

Augenspülung mit Calciumgluconat-Lösung 1-%ig: Dauer ____ Minuten

Zerstäubung mit Calciumgluconat-Lösung 2,5-%ig: Dauer ____ Minuten

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Sonstige? Bitte spezifizieren: _____

durch:

- Arzt
 Krankenpfleger
 Ersthelfer

Datum _____ Uhrzeit _____ Ort _____

HF ist ätzend und toxisch und kann folgende Beschwerden verursachen:

- Schwere und schmerzhafte Verätzungen der Haut
- Reizung der Atemwege, die zu Bronchitis oder sogar Lungenödem führen kann
- Asphyxie (Erstickung)
- Schwere und schmerzhafte Verätzungen der Augen
- Erblindung
- Schwere und schmerzhafte Verätzungen der Verdauungswege
- Schwere systemische toxische Wirkungen, die spezielle metabolische, chirurgische, lungenfachärztliche, augenärztliche Maßnahmen erfordern (Intensivpflege)

Hinweis: Alle vorstehend genannten Wirkungen können verzögert einsetzen und/oder von systemischen toxischen Wirkungen begleitet sein.

Name & Unterschrift:

Hinweis für Ersthelfer

Patienten sollten möglichst von einem Arzt oder einer Krankenschwester/einem Krankenpfleger begleitet werden.

Für weitere medizinische Informationen

Telefon _____ Name _____

Haftungsausschluss

Die Empfehlungen im vorliegenden Dokument beruhen auf den Erfahrungen und auf bester Praxis der Mitgliedsfirmen des Eurofluor. Sie sind keinesfalls als Ersatz für die einschlägigen nationalen oder internationalen Vorschriften gedacht, die ausnahmslos einzuhalten sind. Eurofluor und seine Mitglieder geben keine Garantie und übernehmen keinerlei Haftung für die Anwendung oder Auslegung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen.

© Inhalte aus: „First-Aid-Broschüre-DE-2014-09-29.pdf“
www.eurofluor.org

BAHNHOF APOTHEKE

Betriebsärztliche Versorgung ■ Anti-Flusssäure-Gel ■ Arzneimittel ■ Impfstoffe

Küppersteger Str. 34 ■ 51373 Leverkusen ■ Tel 0214/66 17 0 ■ team@bahnhofapo-lev.de